

Newsletter

Auf einen Blick

- Rosenboom ist italienischer Ehrenbürger
- Mehr Platz: Neuer Busbahnhof beim Schulzentrum Rhaudefehn
- Musik im Evenburg-Park am 15. Juli
- Ab sofort: Neue Standorte für Recyclinghöfe – kostenlose Annahme
- Was anliegt
- Blitzer der Woche
- Impressum

Rosenboom ist italienischer Ehrenbürger

Eine große und seltene Ehre wurde dem gebürtigen Backemoorer Johann Rosenboom zuteil. Der Rat der italienischen Gemeinde Grizzana-Morandi (Nähe Bologna) hat in einem emotionalen Festakt dem Künstler einstimmig die Ehrenbürgerschaft verliehen, gratuliert Landrat Bernhard Bramlage, ein begeisterter Freund seiner Malerei.

Einige Werke Rosenbooms hängen im Kreishaus in Leer (siehe Bilder unten). Es ist geplant, eine Sammlung von ihm im Kunsthaus Leer aufzunehmen. Der Künstler lebt und arbeitet seit 30 Jahren abwechselnd in Kassel und Grizzana-Morandi, wo er ein Atelier betreibt.



Bei der Ehrung: Bürgermeisterin Graziella Leoni und Maler Johann Rosenboom.

Mit Johann Rosenboom wurde ein Mann gewürdigt, der mehr als ein Jahrzehnt seines Lebens mit der Aufarbeitung der Geschehnisse im Oktober 1944 am Monte Sole gewidmet hat. In dieser Region fand eines der schlimmsten Massaker des Zweiten Weltkriegs statt. 776 Frauen, Kinder und alte Menschen fanden unter Beteiligung italienischer Faschisten auf der Suche nach Partisanen den Tod durch Soldaten der SS und der Wehrmacht. Auch heute noch, fast 70 Jahre nach Kriegsende, sind diese Spuren sichtbar. Fast alle Dörfer rund um den Monte Sole sind heute nur noch Ruinen, ausgebrannt, verlassen oder gar nicht mehr vorhanden.



„Auf seine besondere Art und mit einer großen Sensibilität – als Mensch und als Künstler – hat er den Dialog und die Verständigung mit den Überlebenden und Nachkommen des Massakers gesucht. In seinen Werken hat er den Konflikt zwischen seinem Herkunftsland und seiner Wahlheimat dargestellt. Mithilfe seiner Kunst und seines Wesens hat er Großes für die Versöhnung geleistet“, so Landrat Bernhard Bramlage.

„Johann Rosenboom wird die Zuneigung und Wertschätzung aller Einwohner von Grizzana-Morandi entgegengebracht“, brachte es Bürgermeisterin Graziella Leoni in ihrer Ansprache während der Verleihung auf den Punkt.

Im Zuge der Verleihung der Ehrenbürgerschaft wurde das neue Künstlerbuch „Un Segno per Monte Sole“ präsentiert, das Rosenboom in Zusammenarbeit mit Claudio Cappelletti gefertigt hat. Dazu wurde eine umfangreiche Ausstellung zu dem Thema eröffnet.

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde von Grizzana-Morandi hat Rosenboom bereits die Ausstellungen „Gleichgewicht“ (2008), „Begegnungen“ (2005), „Das Aussehen von Grizzana Morandi zu Beginn des dritten Jahrtausend“ (2002) und „Zwischen Kassel und Grizzana mit Morandi“ (1993), realisiert.



Mehr Platz: Neuer Busbahnhof beim Schulzentrum Rhauferhn

Die Arbeiten für den neuen Busbahnhof am Schulzentrum Rhauferhn an der Werfstraße haben begonnen, so die Meldung aus dem Gebäudemanagement des Landkreises Leer. 912.000 Euro sind als Kosten veranschlagt. Die Bauarbeiten führt die Firma Würdemann aus Ostrhauferhn aus.

Ziel ist eine grundsätzliche Neuordnung der Verkehrssituation. „Die Verkehrsführung und damit die Verkehrssicherheit sollen verbessert werden“, so Baudezernentin Jenny Daun. Bisher sind Fuß-, Rad-, Auto- und Busverkehr nicht baulich nicht voneinander getrennt.

Für die rund 1700 Schüler sind zehn Busse im Einsatz. Der vorhandene Busbahnhof bietet zurzeit Stellflächen für acht Busse. Direkt angrenzend befinden sich Parkplätze für Lehrer und Besucher. Die Busse fahren von der 1. Südweike in Höhe der Kreisrealschule in den Busbahnhof und über die Werfstraße wieder zurück auf die 1. Südweike.

Durch den starken Verkehr zu Schulbeginn und -schluss – insbesondere bei schlechtem Wetter werden viele Schüler mit dem Auto abgeholt – kommt es immer wieder zu starken Verkehrsbehinderungen und einem Rückstau auf der Werfstraße.

Die Verkehrsführung des neuen Busbahnhofs entschärft dies, indem der PKW- vom Busverkehr getrennt wird. Es können bis zu zehn Busse verkehrsunabhängig ein- und ausfahren. Die Zufahrt wird etwa 110 Meter weiter südlich neu gebaut und der sonstige motorisierte Verkehr wird künftig ausschließlich über die Werfstraße abgewickelt.

Entlang der neuen Buszufahrt wird ein getrennter Rad- und Gehweg bis zum Haupteingang des Schulzentrums geschaffen. Die verschiedenen Verkehrsarten sind somit voneinander getrennt.

Musik im Evenburg-Park am 15. Juli

Natur- und Musikgenuss miteinander verbinden. Das ist die Idee von Musik im Evenburg-Park, der traditionellen Veranstaltung des Landkreises Leer und der Schutzgemeinschaft Evenburg-Park/Logaer Westerhammrich.



Am Sonntag, 15. Juli, wird von 12 bis 18 Uhr ein abwechslungsreiches Musikprogramm von Klassik bis Jazz geboten. Kulinarische Angebote halten der Lions-Club Leer Evenburg, die Pfadfindergruppe „Die Wildgänse“ und die Schutzgemeinschaft bereit.

Das Musikprogramm beginnt um 12 Uhr mit der Harfenistin Nicole Müller. Da sie ab September an der Kreismusikschule eine Harfenklasse ins Leben rufen möchte, bietet sie im Anschluss an ihren Auftritt Schnupperunterricht für Interessierte an.

Um 13 Uhr präsentiert sich die Band „Joco“ um die beiden Musikerinnen Josepha und Cosima Carl. Ab 14 Uhr wird argentinischer Tango vom Feinsten geboten. Der für dieses Genre international gefragte Bandoneonist Rocco Boness spielt mit seinem Ensemble und lädt gleichzeitig alle Freunde des argentinischen Tangos zum Tanzen ein. Ein Tanzboden wird extra ausgelegt.

Gegen 16 Uhr übernimmt der Gitarrist Malte Vief mit seinem Trio und seinem beliebten HeavyClassic-Programm die musikalische Gestaltung. Zum Abschluss spielt ab 17 Uhr die Bigband „Stormy Wheather“ der Kreismusikschule unter Leitung von Holger Denckmann Hits aus ihrem Jazz-Repertoire.

Der Eintritt zu Musik im Evenburg-Park ist frei.

Musikprogramm:

12 Uhr Harfenistin Nicole Müller

13 Uhr Band „Joco“ mit Musikerinnen Josepha und Cosima Carl

14 Uhr argentinischer Tango, Rocco Boness mit Ensemble

16 Uhr Gitarrist Malte Vief mit Trio

17 Uhr Bigband „Stormy Wheather“ der Kreismusikschule

Ab sofort: Neue Standorte für Recyclinghöfe – kostenlose Annahme

Die seit Juli 2003 eingerichteten Recyclinghöfe haben sich im Landkreis Leer zu einem Erfolgsmodell entwickelt. Fünf Recyclinghöfe liegen im gesamten Kreisgebiet so verteilt, dass jeder Einwohner zumindest einen Hof oder den Deponiestandort Breinermoor in seiner Nähe hat.

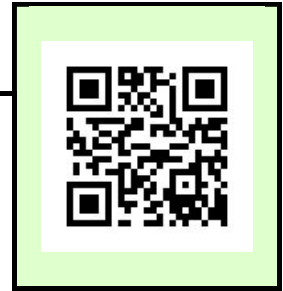
Im Jahr 2011 haben 15.116 Einwohner diesen Service in Anspruch genommen und rund 3000 Tonnen Abfälle angeliefert, so die Zahlen aus dem Abfallwirtschaftsbetrieb.

Grund genug möglichst alle Höfe in eigener Regie mit eigenem Personal zu führen. Ab sofort gibt es daher neue Standorte in den Gemeinden Uplengen (Remels, Cirksenastraße 12), Moormerland (Neermoor, Borgwardring 9) und in der Samtgemeinde Hesel (Hesel, An der Fabrik).

Der Recyclinghof in der Gemeinde Jümme (Filsum, Hullenweg 1 beim Bauhof) ist schon seit vielen Jahren mit einem Landkreismitarbeiter besetzt. Da im Rheiderland keine geeigneten Flächen angeboten wurden, wird in der Stadt Weener die Firma Borde, Industriestraße 16, den Recyclinghof weiterführen.

Auch neu seit Juli: Die kostenlose Annahme von maximal einem Kubikmeter holzartigen Baum- und Strauchabfällen, Laubabfällen und Metallen bei den Recyclinghöfen und in Breiner Moor für Privatanlieferer.

Mehr Informationen auf www.all-leer.de:



Was anliegt:

10. Juli
Leer
9 Uhr

Pflegekinderdienst bietet Beratungsfrühstück an

Eine Praxisberatung für Pflegemütter bietet das Kreisjugendamt Leer im Juli wieder an verschiedenen Orten an: Am 10. Juli um 9 Uhr im Nachbarschaftstreff in Leer, Bremer Straße 22, und am 11. Juli um 8.30 Uhr in Moormerland im „Treffpunkt Anleger“, Eschenweg 8, der Beratungsstelle des Landkreises Leer. Wegen der großen Nachfrage wird parallel zum Beratungsfrühstück in Moormerland ein weiteres im Gemeindehaus Holtland, Schulstraße 7, angeboten.

11. Juli
Holtland/Moormerland
8.30 Uhr

Betriebsausschuss Abfallwirtschaft tagt

10. Juli
Leer
14.30 Uhr

Der Betriebsausschuss Abfallwirtschaft tagt im Saal 2 (Gebäude C, Zimmer 30) der Kreisverwaltung, Bergmannstraße 37, 26789 Leer. Unter anderem sind als Tagesordnungspunkte vorgesehen: Neufassung der Satzung über die Abfallentsorgung im Landkreis Leer, Änderung der Benutzungsordnung für das Entsorgungszentrum Breiner Moor, die Abfallumschlaganlage Borkum und für die Recyclinghöfe.

Blitzer der Woche

Hinweis! Änderungen und Abweichungen sind jederzeit möglich. Es kann im gesamten Kreisgebiet Leer zu weiteren Messungen kommen.

28. Woche (9. bis 15. Juli)

Montag, 9. Juli: Gemeinde Uplengen und Gemeinde Bunde

Dienstag, 10. Juli: Gemeinde Rhaderfehn und Samtgemeinden Hesel/Jümme

Mittwoch, 11. Juli: Gemeinde Ostrhaderfehn und Gemeinde Uplengen

Donnerstag, 12. Juli: Stadtgebiet Weener und Gemeinde Rhaderfehn

Freitag, 13. Juli: Gemeinde Westoverledingen und Gemeinde Ostrhaderfehn

Samstag, 14. Juli: Gemeinde Uplengen



© Kathrin39 - Fotolia.com

29. Woche (16. bis 22. Juli)

Montag, 16. Juli: Gemeinde Rhaudefehn und Gemeinde Ostrhaudefehn

Dienstag, 17. Juli: Gemeinde Westoverledingen und Gemeinde Moormerland

Mittwoch, 18. Juli: Gemeinde Uplengen und Stadtgebiet Weener

Donnerstag, 19. Juli: Samtgemeinde Hesel/Jümme und Gemeinde Westoverledingen

Freitag, 20. Juli: Gemeinde Rhaudefehn und Gemeinde Moormerland

Samstag, 21. Juli: Stadtgebiet Weener

Impressum:

Landkreis Leer, Der Landrat, Bergmannstraße 37, 26789 Leer,

Telefon 0491 926-1149, Fax 0491 926-91149, newsletter@lkleer.de, www.landkreis-leer.de

Newsletter

- Anmelden: Mail mit Betreff „Newsletter bestellen“ an newsletter@lkleer.de oder unter www.landkreis-leer.de/Bürgerservice/SMS-Newsletter registrieren.
- Abbestellen: Mail mit Betreff „Newsletter abbestellen“ an newsletter@lkleer.de.

Nächste Ausgabe: 20. Juli 2012.